

Unterrichtsbegleitende Bewertung

Festlegung der Fachschaft: In allen Klassenstufen werden mindestens **vier** unterrichtsbegleitende Bewertungen pro HJ / KHJ erteilt.

Ausnahme: 3./4. KHJ mind. **drei**.

Klassenarbeiten Klassen 5 - 10: Gewichtung jeweils 30 %

Klassenstufe	Dauer	Schwerpunkte
5.1	45 Minuten	Literarische Texte: Märchen
5.2	45 Minuten	Sprache: Wortarten, Satzglieder, RS-Strategien → an Sachtexten
6.1	45 Minuten	Literarische Texte: Fabeln
6.2	45 Minuten	ZKA: 12.05.2026
7.1	45 Minuten	Sprache und Sprachgebrauch bei Analyse von Sachtexten [Satzbau: Satzglieder + Glied-/Relativsätze]
7.2	45 Minuten [+ Lesen / Textarbeit]	Literarische Texte + Schreiben: Ballade
8.1	90 Minuten	Literarische Texte: Interpretation einer Kurzgeschichte
8.2	90 Minuten	Schreiben: Aufsatz [Argumentation]
8.3	90 Minuten UBB	VERA: 10.02.2026 - 27.03.2026, ausschließlich Online-Testung
9.1	90 Minuten	Sachtextanalyse
9.2	135 Minuten	Literarische Texte + Schreiben: Szeneninterpretation [Aufsatz mit Teilaufgaben] zu Schiller: Kabale und Liebe
10.1	135 Minuten	Literarische Texte + Schreiben: Interpretation epischer Texte zu Hesse: Unterm Rad
10.2	135 Minuten	Pragmatische Texte + Schreiben: Materialgestützte Textproduktion

Bewertung von Schülerleistungen in Klassenarbeiten

Aufsatz und Klassenarbeiten Sek. I und Jg. 10

- **Gesamtnote**, dabei prozentuale **Gewichtung** möglich (z.B. 60 % Inhalts- zu 40 % Darstellungsleistung)
- Gehäufte *Verstöße gegen Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung, aber auch erhebliche Verstöße gegen die äußere Form* führen zur **Herabsetzung der Zensur um eine Notenstufe**. [s. RdErl. des MK vom 13.05.2001]
- Festlegung von **Bewertungseinheiten** für Rs/Gr/Zs und Schrift / Form in Klassenarbeiten mit Teilaufgaben **oder** prozentuale **Gewichtung** [je nach Lernstand, Anforderung und Arbeitszeit]

Bewertung von Diktaten (als Test) in Klasse 5-10

Statt der bisherigen festen Notenskalen für Klassenstufen sollen fortan **flexible Maßstäbe** zur Bewertung von Diktaten genutzt werden. Dabei wird für jedes Diktat individuell ein Notenmaßstab anhand der Schwierigkeit und des Textumfangs erstellt. Das Ziel ist eine **fairere und nachvollziehbarere Bewertung** der Schülerleistungen, die dem individuellen Niveau der Lerngruppe angepasst werden kann.

Die Schwierigkeit eines Diktates misst sich an folgenden Maßstäben:

- Wurde das Diktat im Unterricht geübt? (und wie oft?)
- Welches Thema wird behandelt (z.B. Großschreibung bei Substantiven vs. Getrennt-Zusammenschreibung)?
- Wie viele (Rechtschreib-)Themen werden im Diktat geprüft?
- Wie zeigt sich das generelle Leistungsniveau der Klasse?

Die Berechnung der Notenskala geschieht folgendermaßen:

Zunächst wird die Gesamtwortzahl sowie die Schwierigkeit des Diktates bestimmt. Danach wird die Fehlerzahl bestimmt, bei der die Note 6 erteilt werden würde. Hierfür sollen folgende Fehlerquoten angewendet werden:

- normale Diktate: 10% Fehlerquote = Note 6
- schwere Diktate: 13% Fehlerquote = Note 6

Für die Berechnung der Notentabelle wird die minimale und die maximale Fehlerzahl festgelegt.

Bei einem Diktat von 200 Wörtern könnte diese Tabelle wie folgt aussehen:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
0-0,5	1-4	4,5 – 10	10,5 – 16 Fehler	16,5 – 19,5 Fehler	Ab 20
Fehler	Fehler	Fehler			Fehler

Klausuren Klassen 11 und 12: 40% der Gesamtbewertung

Kurshalbjahr	Dauer	Schwerpunkt
11.1	180 Minuten	Interpretation eines dramatischen Textauszugs
11.2	180 Minuten	Analyse pragmatischer Texte mit erörterndem Anteil / Texterörterung
12.1	210 Minuten	Interpretation Lyrik [auch Vgl. möglich]
12.2	210 Minuten	Materialgestütztes Schreiben [eines informierenden Textes]

Bewertung der Klausuren Sek. II

- Gesamtzensur in Notenpunkten und verbale Einschätzung
- Bewertung der orthografischen Leistung entsprechend den EPA:

1 NP Abzug: "gehäuft auftretende Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit und / oder die Form"

2 NP Abzug: "schwerwiegende Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit und / oder die Form"